



DAGMAR REICHARDT, Dr. phil., Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaftlerin; geb. 1961 in Rom/Italien; Professorin für Transkulturelle Studien am Fachbereich Soziologie der Lettischen Kulturakademie, Riga; diverse internationale Preise und Gastprofessuren; zahlreiche Publikationen vorwiegend zu kulturwissenschaftlichen Themen sowie Forschungen und Übersetzungen im Bereich der Italianistik.



REINHOLD ZWICK, Dr. theol., Kath. Theologe und Filmwissenschaftler; geb. 1954 in Vohenstrauß/Oberpfalz; Studium der Theologie und Germanistik; bis Herbst 2020 Professor für Biblische Theologie und ihre Didaktik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster; zahlreiche Veröffentlichungen, besonders zum Arbeitsschwerpunkt Theologie und Film.

PIER PAOLO PASOLINI PORNO-THEO-KOLOSSAL

Nur fünf Wochen vor seinem Tod stellte Pier Paolo Pasolini die letzte Fassung des Treatments zu seinem Filmprojekt *Porno-Theo-Kolossal* fertig, dessen Anfänge bis Mitte der 1960er Jahre zurückreichen. Es sollte sein letzter Film werden, nach dem er sich ganz dem Schreiben widmen wollte. Sein gewaltsamer Tod in der Nacht auf den 2. November 1975 durchkreuzte alles. – Das provisorisch gebliebene Drehbuch erschien posthum, erst knapp fünfzehn Jahre nach Pasolini Tod. Es wird hier erstmals in deutscher Übersetzung mit ausführlichem Kommentar und begleitenden Texten vorgelegt.

Hinter dem provozierenden Titel verbirgt sich ein Roadmovie, in dem ein alter Gelehrter aus Neapel (designierter Hauptdarsteller: Eduardo De Filippo) den Stern des neu- oder wiedergeborenen Messias aufgehen sieht. Zusammen mit seinem kauzigen Diener (Ninnetto Davoli) folgt er ihm – wie die Weisen aus dem Orient in der Kindheitsgeschichte des Matthäusevangeliums. Seine transkulturelle Reise führt Pasolinis Magierkönig durch verschiedene teils mythische, teils reale Städte. Der Weg führt von Neapel nach Sodom (Rom), Gomorra (Mailand) und Numantia (Paris) und endet am Rande der archaischen Stadt Ur im Zweistromland von Euphrat und Tigris. Im Zuge dieser Reise versammelt und bearbeitet Pasolini alle seine großen Lebensthemen und seine Kultur-, Gesellschafts- und Ideologiekritik. In ihrem thematischen Reichtum und der angedachten Vielgestaltigkeit der Inszenierung – im weiten Bogen von Komödie bis Apokalyptik – ist bereits die literarische Fassung des *Porno-Theo-Kolossal*-Projekts aus heutiger Sicht ein Schlüsselwerk für den Zugang zu Pasolinis Schaffen: Es sollte die Summe und der Schlussstein seines Filmschaffens werden.

SCHÜREN



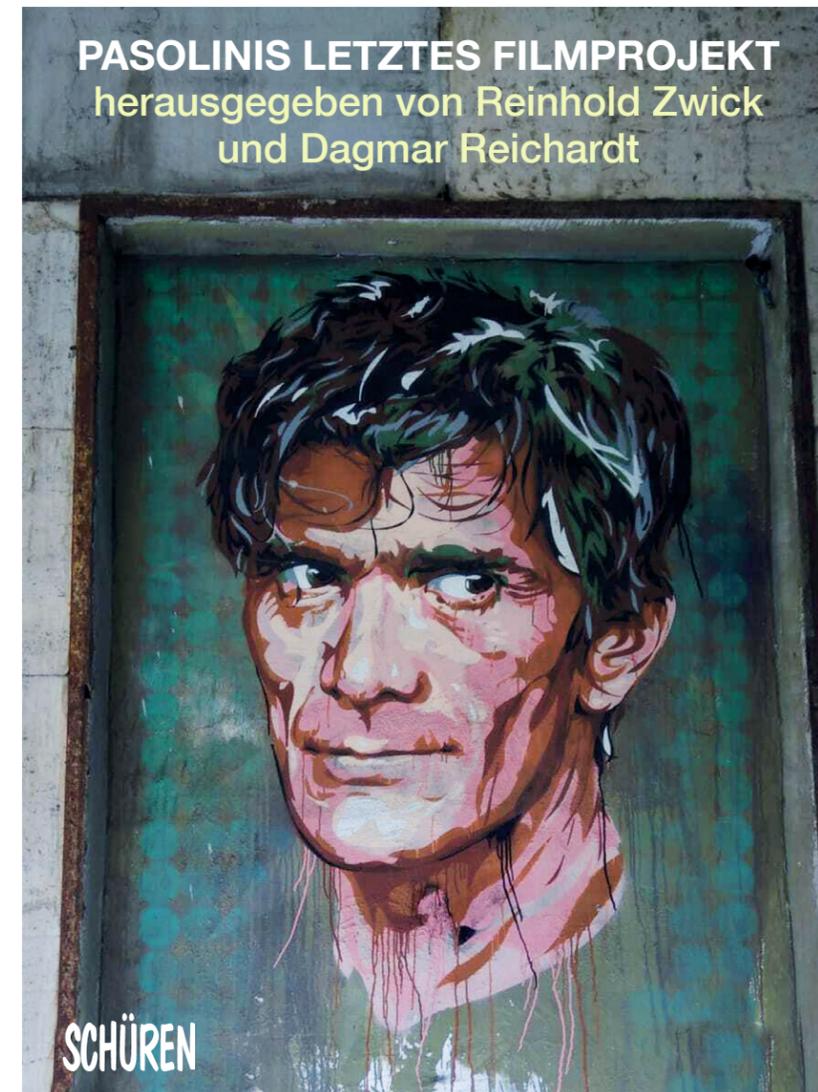
9 783741 003868

PIER PAOLO PASOLINI PORNO-THEO-KOLOSSAL

ZWICK / REICHARDT (HG.)

SCHÜREN

PIER PAOLO PASOLINI PORNO-THEO-KOLOSSAL



PIER PAOLO PASOLINI 1922–1975

Pier Paolo Pasolini ist einer der bedeutendsten europäischen Künstler und Intellektuellen des 20. Jahrhunderts.

Als Lyriker und Prosautor, Kritiker und Essayist, und seit 1960 auch als Filmregisseur wurde er weit über Italien hinaus einflussreich.

Nach seiner berühmten Verfilmung des Matthäusevangeliums (1964) ist das hier erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegte Drehbuch zu dem nicht realisierten Filmprojekt *Porno-Theo-Kolossal* ein weiteres Zeugnis von Pasolinis lebenslanger Auseinandersetzung mit Fragen der Macht und mit dem Christentum.